

Zahnmedizin im Alter und im Wandel der Zeit



45. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung (AfG)

Traditionell fand Anfang des Jahres in Mainz die Jahrestagung der AfG statt. Den Auftakt bildete ein Workshop, der dem Thema „Alter(n)“ gewidmet war und für den wieder namhafte Referenten gewonnen werden konnten. In ihrem Vortrag „Seniorenzahnmedizin – ist wirklich alles anders?“, gab Prof. Dr. Ina Nitschke (Universität Zürich und Universität Leipzig) einen klinisch sehr relevanten Überblick über die zahnärztliche Versorgung von Senioren und den bevorstehenden Wandel in der Zahnmedizin aufgrund der „alternden Gesellschaft“. Prof. Dr. Christoph Englert (Leibniz-Institut für Altersforschung – Fritz-Lipmann-Institut e.V., Jena) referierte sodann zum Thema „Warum altern wir? Möglichkeiten und Grenzen der Altersforschung“ und fasste die verschiedenen Theorien und molekularen Prozesse des Alterns sehr anschaulich zusammen. Abgeschlossen wurde der spannende Workshop mit einem Vortrag von Dr. Sara Wickström (Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Köln), in dem die Referentin ihre Forschungsergebnisse zu Zell-Matrix-Interaktionen bei der Homöostase und beim Altern der Haut präsentierte.

Ein Glanzpunkt der Veranstaltung war auch das Seminar „Statistik und Zahnmedizin“ von Dr. Karl-Anton Hiller (Universität Regensburg). In sehr strukturierter Weise wurde die Statistik in der zahnmedizinischen Grundlagenforschung den interessierten Teilnehmern nähergebracht, um insbesondere dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine Hilfestellung bei der statistischen Auswertung von empirischen Daten zu ge-



Abbildung 1 Preisverleihung auf der 45. AfG-Jahrestagung (v.l.n.r.): Prof. Dr. J. Deschner (1. Vorsitzender AfG), Dr. S. Memmert (1. Posterpreis), F. Cieplik (2. Posterpreis), Dr. A. Anderson (2. Vortragspreis), Dr. M. Wolf (1. Vortragspreis), PD Dr. C. Morsczeck (2. Vorsitzender AfG), A. Vollmer (Straumann). (Abb. 1: AfG)

ben. Nicht zuletzt stellten viele Teilnehmer der AfG-Tagung ihre neuesten Ergebnisse in Kurzvorträgen und Posterpräsentationen vor. Durch die Unterstützung der Sponsoren GABA und Straumann konnte die Jury die besten Vorträge und Posterpräsentationen prämiieren (Abb. 1). So erhielten für ihre Vorträge Dr. Michael Wolf (Bonn) den 1. Preis und Dr. Annette Anderson (Freiburg) den 2. Preis. Der 1. Preis für die beste Posterpräsentation wurde an Dr. Svenja Memmert (Bonn) vergeben. Der 2. Preis ging in dieser Kategorie an Fabian Cieplik (Regensburg). Abgerundet wurde die diesjährige Jahrestagung mit einem Gesellschaftsabend in lockerer Atmosphä-

re. Im Anschluss an die Jahrestagung fand die Mitgliederversammlung der AfG statt, wo u.a. ein neuer Vorstand gewählt wurde. Neu im Vorstand sind als 2. Vorsitzender Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets aus Hamburg und als Schriftführer Dr. Piero Römer aus Regensburg.

Die nächste Jahrestagung findet am 9. und 10. Januar 2014 in Mainz statt, wobei sich der Workshop dem Thema „Biomaterialien und Regeneration“ widmen wird. Dieses Thema soll Teilnehmer mit sehr unterschiedlichen Forschungsinteressen innerhalb der zahnmedizinischen Grundlagenforschung ansprechen. DZZ

Der AfG-Vorstand